**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 89 (1963)

**Heft:** 13

Rubrik: Ab- und Zufälle

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## das Haarwasser



# der Erfolgreichen







FS-Konzentrat-Haarnährcrème-Schock-Präparat gegen Haarausfall und für Haar-Neuwuchs. Tube Fr. 7.90

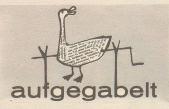
FS-Konzentrat-Shampoo, das Spezial-Shampoo mit «Anti-Gris», erhält die natürliche Haarfarbe. Spartube Fr. 3.–

#### Verwechslung

Eines Abends besuchte mich ein mir unbekannter Mann, um sich, wie er unter der Haustüre sagte, bei mir Rat zu holen. Er erzählte mir umständlich, wie er sich auch einmal eine Freude habe gönnen wollen und letzten Herbst mit seiner Frau die Olma besucht habe. Als die Frau einen elektrischen Blocher betrachtete und meinte, das wäre etwas Schönes, habe der Vertreter ihnen keine Ruhe gelassen. Zwar versicherte der Besucher, daß sie in ihrer mehr als bescheidenen Wohnung den Apparat gar nicht brauchen könnten, ließ sich aber zuletzt in seiner Einfalt doch verleiten, den Vertrag zu unterschreiben, nachdem der geschäftstüchtige Verkäufer ihm weisgemacht hatte, das habe für ihn, den Käufer, jetzt gar keine Folgen, denn er bekomme die Maschine erst, wenn er schreibe, daß man sie schicken solle. Seither habe er ein paar Briefe bekommen mit der Aufforderung, den Liefertermin anzugeben, und, da er es nicht getan, habe man ihm jetzt angekündigt, daß er den Apparat auf den ersten des nächsten Monats erhalte. Ja, und nun habe er eben gedacht, er komme gleich vorher zu mir, da er nachher doch mit mir zu tun haben würde, denn die Zahlung könne er niemals leisten.

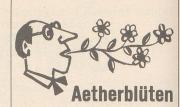
Ich hatte bisher geglaubt, er wünsche, daß ich für ihn einen Brief schreibe; nun aber kam mir die Sache doch rätselhaft vor. Ein Licht ging mir erst auf, als er mich fragte: «Sie sind doch der Betreibungsbeamte?»

Da konnte ich, halb erleichtert und dennoch nachdenklich, ihm antworten: «Nein, der Mann wohnt in der nächsten Straße.» AH



Es gibt, wie Ihnen vielleicht bekannt sein dürfte, mehrere Arten von Löchern, Mauselöcher, Luftlöcher usw. Uns aber beschäftigt allein das Loch in der Kunst, und zwar speziell das Kunstloch in der Plastik, da dieses bei vielen modernen Bildhauern wegweisend ist für den geistigen Gehalt ihrer Kunst ... Bei dem unheimlich raschen Fortschritt und der Kühnheit der Abstraktion dürfte die Zeit nicht mehr ferne sein, da die Löcher nicht einmal mehr eingefaßt werden müssen. Das totale Nichts der uneingefaßten Löcher kann sodann als die höchste Stufe künstlerischer Abstraktion gepriesen werden.

Schweizer Radio-Zeitung



Aus der Sendung «Was meine Si, Heer Profässer?» aus dem Studio Basel gepflückt: «Me mues der Aberglaube ärnscht neh!»

### AB-UND ZUFALLE

Was lange währt, wird endlich gut. Was lange gärt, wird schließlich Wut.

Die Werke mancher Kunstjünger wirken eher wie das Werk von Kunstdünger.

Frühjahrsmüdigkeit: Immer wenn ich an Energielosigkeit leide, sollte ich auch noch Strom sparen helfen!

Das neue Straßenverkehrsgesetz verlangt mehr Rücksicht. Das Autozubehörgeschäft verzeichnet rege Nachfrage nach Rückspiegeln.

Die politischen Fähigkeiten der Frauen sind nicht zu bezweifeln, Ueberzeugende Reden halten könnten sie gewiß, denn an Uebung fehlt es ihnen ja wahrlich nicht ...

Ewig währt am längsten. Bo

### Konsequenztraining

Ein Oberstdivisionär hat an die Schweizer Soldaten den Ruf gerichtet, doch in den Wiederholungskursen auch so viel Phantasie zu entwickeln wie beim Camping im Zivilleben. Schön und gut. Nur ist es bei mir die Frau, die beim Zelteln die Phantasie zu den schönsten Blüten treibt, und ich weiß nicht recht, was der Hauptmann und die Kameraden sagen würden, wenn ich sie künftig in den WK mitbrächte?



Kindschi Söhne AG., Davos